



## Klotens Nachwuchs weiterhin vorne dabei

Die Nachwuchs Leichtathleten des TV Klotens bestritten am letzten Samstag den 3. Qualifikationswettkampf, diesmal in Winterthur. Diesmal mussten zu den üblichen Disziplinen auch Hürdenläufe absolviert werden. Die Jüngsten mussten dabei wie die etwas grösseren über die 76 Zentimeter Hürden laufen, da sich die Hürden in Winterthur nicht auf die Höhe von 68 Zentimeter stellen liessen, wie es für die U12 üblich wäre. Trotzdem liessen sich die Klotener nicht beirren und stellten zahlreiche neue Bestleistungen auf.

Bei den Mädchen U12 erreichte Peace Quartu den sehr guten 2. Rang mit 1521 Punkten der 56 Teilnehmerinnen. Über 60 Meter erreichte sie in 8,81 Sekunden und im Hürdenlauf in 12,32 Sekunden neue Bestzeiten. Martina Barratini erreichte den 7. Rang mit 1347 Punkten, was ebenfalls eine neue Bestleistung bedeutete. Für einige war es den ersten Wettkampf, da war natürlich eine gewisse Nervosität nicht zu vermeiden. Mit den Resultaten von Vania Stahel (29.), Julia Chiapparini (30.), Leonie Clerc (41.) und Céline Ulli (42.) dürfen wir ebenfalls zufrieden sein. Sicher werden auch sie ihre Leistungen demnächst verbessern. Bei den Mädchen U14 überraschte Amanda Oberhäsli mit einem sehr guten 4. Rang mit 2377 Punkten. Auch für sie war es der erste Wettkampf. Sie brillierte über 60 Meter in 8.72 Sekunden und im Hürdenlauf in 10,82 Sekunden. Ena Blazevic klassierte sich als 31. mit 1574 Punkten der 49 Teilnehmerinnen. Bei den Mädchen U16 mussten wir krankheitshalber auf Levia Schaden verzichten. Dafür überraschte Anja Hostettler mit einem sehr guten 8. Rang. Sie kam auf 2052 Punkte und erreichte im Hochsprung mit 1.45 Meter, im Hürdenlauf in 13,60 Sekunden und im Speerwerfen mit 24.03 Meter neue Bestleistungen. Zoe Fürst beendete den Wettkampf im 36. Rang, auch bei ihr sind Leistungssteigerungen sichtbar.

Bei den Knaben U14 erreichte Navin Wirz den 12. Rang mit 1624 Punkten der 36 Teilnehmer. Er überraschte mit 25.36 Meter in der neuen Disziplin Drehwerfen. Bei den U18 startete Christoph Burger über 1500 Meter und erreichte einen 4. Rang in 5.01.54 Minuten. Schade konnte er sein Tempo in der letzten Runde nicht ganz durchhalten.

4.07.21/KA